

# Geschäftsbericht 2019 dahlia oberaargau ag



*Köstliches am laufenden Band – die Mahlzeiten werden warm geschöpft.*

## Inhalt

- 4 Bericht des Verwaltungsrates und der Direktion
- 6 Thema  
**Der Mahlzeitendienst von dahlia**  
Bildstrecke von Michael Meier
- 9 Organisation
- 18 Finanzbericht
- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Anhang zur Jahresrechnung
- 23 Gewinnverwendung
- 24 Revisionsbericht
- 27 Adressen dahlia oberaargau

# Bericht des Verwaltungsrates und der Direktion

## Vorbemerkung

Covid-19 hat grosse Teile der Schweiz lahm gelegt, das öffentliche und wirtschaftliche Leben wurde mit der Verfügung des Lockdowns am 16. März empfindlich eingeschränkt. Die Massnahmen erweisen sich aus heutiger Sicht (April 2020) als angemessen und richtig!

dahlia oberoargau ag richtet sich seit Beginn der Coronakrise nach den Richtlinien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Direktion für Gesundheit, Soziales und Integration (GSI) des Kantons Bern. Die Zusammenarbeit mit der SRO AG ist ausgezeichnet.

Es ist davon auszugehen, dass die Einschränkungen, auch wenn einzelne möglicherweise etwas gelockert werden, bis zum Vorliegen effektiver Mittel zur Heilung von an Corona erkrankten Menschen andauern werden.

Wir stellen uns also auf einen langen und anstrengenden Kampf gegen Covid-19 ein.

Zurzeit können keine konkreten Angaben und Aussagen zu den wirtschaftlichen Folgen für die dahlia oberoargau ag gemacht werden.

Dr. Christian Witschi  
Präsident des Verwaltungsrates

Urs Lüthi  
Delegierter

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

## Herzlich willkommen bei dahlia!

Es freut uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2019 vorzulegen und hoffen, Ihnen damit einen transparenten und verständlichen Überblick über das Geschäftsjahr 2019 zu geben.

Wie immer beginnen wir mit unserem aufrichtigen und herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben wiederum ausgezeichnet gearbeitet und damit entscheidend zur guten und stabilen Lage des Unternehmens beigetragen.

Das Wesentliche in Kürze:

## Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Panoramaparks in Herzogenbuchsee

Nach mehrjähriger Bauzeit konnten die Sanierungsarbeiten im Haus A, dem ehemaligen Spitalgebäude, abgeschlossen werden. Im August 2019 wurde das Gebäude in Betrieb genommen. Wie geplant zügelten in der Folge fünfundvierzig Bewohnerinnen und Bewohner vom Standort Wiedlisbach nach Herzogenbuchsee. Dieser Umzug wurde minutiös vorbereitet und umgesetzt. In allen Bereichen des Unternehmens mussten Anpassungen und Änderungen vollzogen werden. Abbau in Wiedlisbach, Aufbau in Herzogenbuchsee. Abschied hier, Willkommen dort. An dieser Stelle richten wir einen besonderen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein wesentlicher Baustein der Unternehmensstrategie der dahlia oberoargau ag konnte damit abgeschlossen werden.

Die Eigentümerin (SRO AG) hat im Rahmen dieses Erweiterungs- und Sanierungsprojektes insgesamt rund 27 Millionen CHF investiert.

Viele Besucherinnen und Besucher konnten sich im September am Tag der offenen Türen ein Bild von dem tollen und bestens gelungenen Sanierungs- und Erweiterungsprojekt machen.

## Tagestreff in Herzogenbuchsee – ein Gemeinschaftsprojekt mit der Spitex Oberaargau Land

Mit der Fertigstellung des Panoramaparks konnte der neu geschaffene Tagestreff eröffnet werden. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit der Spitex Oberaargau Land entwickelt. Die Gästezahl ist zurzeit noch bescheiden.

## Jura Dorf Wiedlisbach – Leicht verzögerter Baustart

Geplant war der Baustart für die erste Bauetappe Ende Quartal 2/2019. Diverse Verzögerungen im Planungs- und Rückbaubereich waren verantwortlich dafür. Ende November 2019 bewilligte die ausserordentliche Delegiertenversammlung der IGO (Immobilien Genossenschaft Oberaargau) den Baukredit für die erste Bauetappe des Jura Dorfes. Bis Ende des Jahres konnte ein Grossteil der Rückbauarbeiten abgeschlossen werden.

## Neue Gartenanlage in Huttwil und Rückkehr bzw. Umzug der KiTa

In Absprache und mit Einwilligung der Eigentümerin (SRO AG) konnte in Huttwil die Gartenanlage saniert und erneuert werden.

Das ehemalige Therapiehaus wurde für die Kindertagesstätte (KiTa) sanft saniert. Die KiTa auf dem Areal führt zu einer Bereicherung des Heimalltags. Die – wenn auch kurzen – Kontakte der Kinder mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sind immer wieder Lichtblicke, die Freude bereiten.

## Insourcing von Reinigungs- und Wäschereiarbeiten

Im Zuge der Inbetriebnahme des Panoramaparks in Herzogenbuchsee wurde in Zusammenarbeit mit der SRO AG entschieden, die Reinigungsarbeiten und die Wäscherei für den ganzen Standort künftig selber zu machen. Das Insourcing-Projekt konnte erfolgreich umgesetzt werden.

## Aus- und weiterbilden

Die vielfältigen Anstrengungen im Bereich der Ausbildung von jungen Berufspersonen und der meist fachspezifischen Weiterbildungen wurden konsequent weitergeführt. Zahlreiche junge Lernende haben die Lehrabschlussprüfung mit sehr guten Noten abgeschlossen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitierten zudem von internen wie externen Weiterbildungen und Lehrgängen.

## Gesunde Finanzen

Seit Jahren können stabile, wenn auch eher bescheidene Ergebnisse ausgewiesen werden. Diese Stabilität basiert im Wesentlichen auf der guten Auslastung, der leicht gestiegenen durchschnittlichen RAI-Stufe sowie dem konsequenten Kostenmanagement. Lesen Sie hierzu mehr im Finanzbericht auf Seite 18.

Dr. Christian Witschi  
Präsident des Verwaltungsrates

Urs Lüthi  
Delegierter



## Der Mahlzeitendienst von dahlia

Der Mahlzeitendienst, eine wichtige Dienstleistung für die Region!

Zu Hause leben, das Kochen geht nicht mehr so einfach, das Bedürfnis, trotzdem täglich eine gesunde, warme und frisch zubereitete Mahlzeit geniessen zu können ist gross ... Zeit für den Mahlzeitendienst!

An unseren Standorten in Huttwil und Wiedlisbach betreiben wir in Zusammenarbeit mit der Spitex je einen Mahlzeitendienst. An sieben Tagen in der Woche werden feine Mittagessen zeitgerecht zu den Kunden nach Hause geliefert.

Suppe, Salat oder Kompott, Hauptgang und ein Mal pro Woche zusätzlich ein gluschtiges Dessert. Und das alles zum Preis von CHF 17.00 pro Mahlzeit.

Pro Tag werden mehr als fünfzig Mahlzeiten zubereitet und geliefert, pro Jahr rund 19'000. Vierundzwanzig Fahrerinnen und Fahrer fahren 45'000 km pro Jahr, das sind pro Mahlzeit 2,4 km.

Michael Meier, Fotograf, hat den Mahlzeitendienst von A bis Z fotografisch begleitet. Daraus entstand die schöne Bildgeschichte im vorliegenden Geschäftsbericht.

En Guete!



*Jede Portion mit Liebe zubereitet und – Deckel drauf.*

## Organisation

(Stand 31. März 2020)



Frisch vom Pflanzblätz.

### Verwaltungsrat

Witschi Christian, Dr. iur., Bern	Präsident
Lüthi Urs, Langnau	Delegierter
Cattaneo Kathrin, Herzogenbuchsee	Mitglied
Imhof Alex, PD Dr. med., Langenthal	Mitglied
Kohli Andreas, Dr., Aarwangen	Mitglied
Müller Beat, Melchnau	Mitglied
Ruf Charlotte, Herzogenbuchsee	Mitglied
Streit André, Weissenburg	Mitglied

### Direktion

Lüthi Urs	Vorsitzender
Hayoz Rolf	Leiter Finanzen
Jörg Sonja	Leiterin Pflege und Betreuung Herzogenbuchsee, Huttwil und Niederbipp
Laich Franziska	Leiterin Pflege und Betreuung Wiedlisbach
Neuenschwander Urs	Standortleiter Herzogenbuchsee, Huttwil und Niederbipp
Schüpbach Regina	Leiterin Human Resources
Sommer Martin	Standortleiter Wiedlisbach
Staude Brigitte	Leiterin Hotellerie

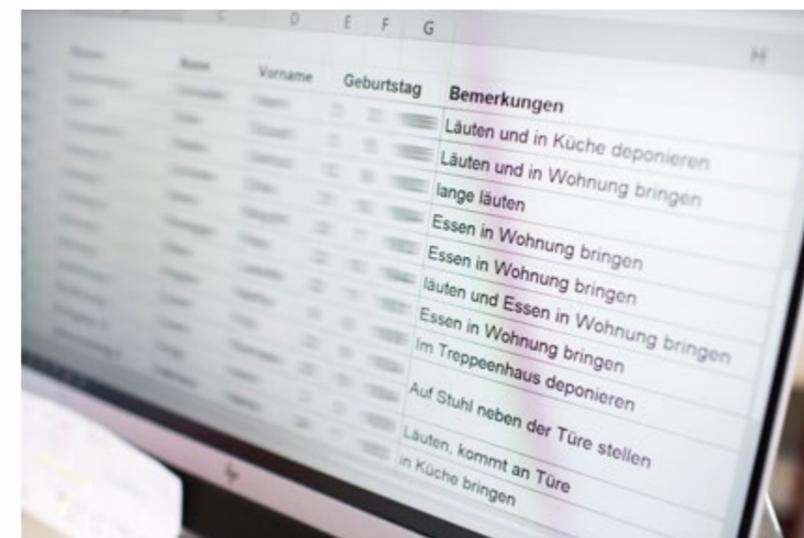
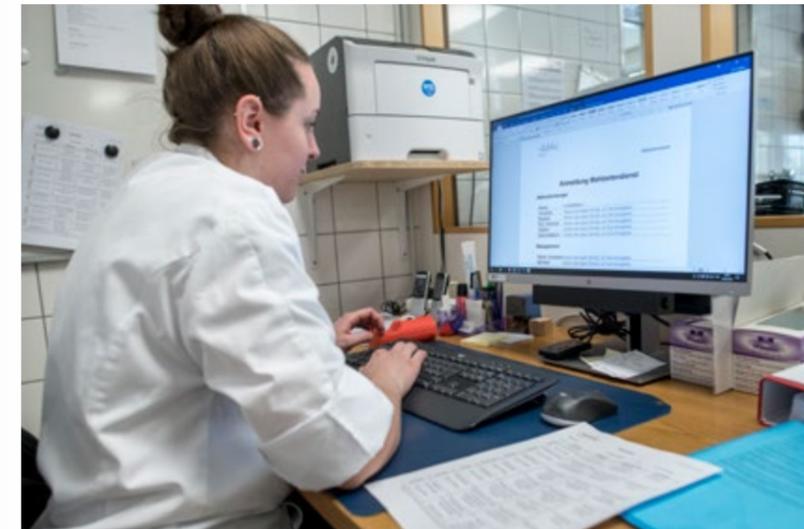


Wichtig: Das Auge isst mit.





Individuelle Wünsche werden berücksichtigt.



Die anspruchsvolle Logistik des Mahlzeitendiensts.



*Jede Box etikettiert und nach genauem Routenplan auf die Reise geschickt.*

## Finanzbericht

Das Jahr 2019 kann aus finanzieller Sicht als stabil bezeichnet werden. Der Unternehmensgewinn von CHF 37'706 ist bescheiden und liegt auf Vorjahresniveau. Die gute Auslastung und die leichte Zunahme der durchschnittlichen Pflegestufe bilden die Basis dieser Stabilität.

Die Umstellung von der Voll- auf die Teilpauschale auf den 1. Januar 2019 ist ohne Probleme und ohne Verzug bei der Rechnungsstellung erfolgt. Die SRO AG erbringt gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern sowohl die ärztlichen als auch andere medizinische Leistungen. Diese Leistungen werden seit dem Umstellungsdatum direkt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. deren Krankenkassen in Rechnung gestellt.

Im Investitionsbereich konnten die im Zusammenhang mit dem Umzug von 45 Bewohnerinnen und Bewohnern von Wiedlisbach nach Herzogenbuchsee notwendigen Anschaffungen alle getätigt werden. Darüber hinaus wurden namhafte Beträge in die Werterhaltung und den Ersatz von Betriebseinrichtungen investiert.

Die von der Eigentümerin SRO AG finanzierte Grossinvestition in Herzogenbuchsee konnte termingerecht abgeschlossen werden. Insgesamt investierte die SRO AG rund 26,8 Millionen in den Standort Herzogenbuchsee. In Wiedlisbach, der zweiten Grossbaustelle,

schreiten die Planungsarbeiten voran, die Rückbauarbeiten konnten bis Ende Jahr nahezu abgeschlossen werden.

Die durchschnittliche Bettenauslastung von 94.9% ist gut. Sie liegt über dem kantonalen Durchschnitt von 92.5% und ganz leicht über Vorjahr. Entsprechend erhöhten sich auch die Pflagetage. Zusätzlich stieg auch die durchschnittliche Pflegestufe von 6.8 im Vorjahr auf 6.9. Diese Erhöhungen führten in der Konsequenz zu einer Zunahme des Vollstellenetats um 3,4 Stellen.

### Erfolgsrechnung

Insgesamt betragen die Erträge CHF 33.9 Millionen. Der Rückgang gegenüber Vorjahr um 1% ist insbesondere auf die Umstellung von der Voll- auf die Teilpauschale zurückzuführen (siehe vorstehend). Mit der leichten Zunahme der Pflagetage und der gleichzeitigen Zunahme der Pflegeintensität verzeichnen wir im Bereich der Erträge aus Beherbergung, Pflege und Betreuung einen Zuwachs von 1.0%.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir etwa gleich viele Ausbildungsplätze besetzen. Entsprechend blieb auch die Ausbildungsentschädigung des Kantons gleich hoch.

Das verbesserte Angebot unserer Restaurants an den verschiedenen Standorten zeigt sich in der positiven Entwicklung der diesbezüglichen Umsätze.

Durch die Umstellung auf Teilpauschalen und den Wegfall der direkten Entschädigung der Heimärzte sind die Personalkosten insgesamt unter Vorjahr.

Der übrige betriebliche Aufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden und liegt mit CHF 11.9 Millionen 2.3 % unter dem Vorjahreswert. Die direkten Bewohner bezogenen Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, Lebensmittel, Haushalt etc. verlaufen im Verhältnis zur Belegung und dem RAI-Durchschnitt. Wir verzeichnen zwar Minderkosten in den Bereichen Unterhalt und Reparaturen, haben aber deutlich mehr Anschaffungen für Mobilien, Betten und technische Einrichtungen getätigt. Dies führte in der Folge zu höheren Abschreibungen. Die Verschiebung von Plätzen von Wiedlisbach nach Herzogenbuchsee löste nebst den Investitionen (siehe vorstehend) zusätzliche, einmalige Kosten aus.

### Bilanz

Die Bilanzsumme ist um CHF 2.65 Millionen auf CHF 20.9 Millionen gewachsen.

### Aktiven

Die flüssigen Mittel wurden zwecks Vermeidung von Negativzinsen auf ein betriebsnotweniges Mass von CHF 4 Millionen reduziert. Diese freie Liquidität wurde in die Erhöhung des Aktionärsdarlehens an die SRO AG

überführt. Das Darlehen ist grundpfandgesichert. Die deutliche Reduktion des Debitorenbestandes ist auf das digitale Abrechnen mit Krankenversicherungen zurückzuführen. Die Steigerung des Anlagevermögens ist auf die Aktivierung von neuen Einrichtungen und Mobilien und auf die Investitionen in die Gartengestaltung am Standort Herzogenbuchsee zurückzuführen. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen erfolgen nach den im Anhang definierten Kriterien.

### Passiven

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund von späten Rechnungsstellungen von Lieferanten tiefer als im Vorjahr. Diese betrieblichen Aufwendungen wurden jedoch im Bereich der transitorischen Passiven berücksichtigt. Die langfristigen Rückstellungen konnten erhöht werden und weisen neu einen Bestand von CHF 15.4 Millionen auf.

### Gewinnverwendung

Der Generalversammlung der dahlia oberoargau ag, wird beantragt, den Unternehmensgewinn von CHF 37'706 den allgemeinen Gewinnreserven zuzuteilen. Das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft beträgt demnach neu CHF 1.58 Millionen oder 7.5% der Bilanzsumme.

Statistikwerte	2019	2018	Abweichung in %
Bettenplätze	295	295	
Pflagetage	102'219	102'083	0.1%
Auslastung in %	94.9%	94.8%	0.1%
Durchschnittliche RAI-Stufe	6.9	6.8	1.0%
Durchschnittliche Vollzeitstellen	254.5	251.1	1.3%

## Bilanz

per 31. Dezember  
(in Schweizer Franken)

<b>AKTIVEN</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene		
Aktiven mit Börsenkurs	4'015'538	7'063'936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'466'379	3'994'763
Gegenüber Dritten	3'466'379	3'994'763
Übrige kurzfristige Forderungen	442'970	263'668
Gegenüber Dritten	57'669	118'271
Gegenüber Aktionären	385'301	145'397
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	139'732	135'912
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	256'887	248'122
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>8'321'505</b>	<b>11'706'401</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	9'000'000	5'000'000
Darlehen an Aktionäre	9'000'000	5'000'000
Sachanlagen	3'593'922	1'555'090
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>12'593'922</b>	<b>6'555'090</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>20'915'428</b>	<b>18'261'491</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'578'493	1'940'202
Gegenüber Dritten	457'428	380'300
Gegenüber Aktionären	1'121'065	1'559'902
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	479'282	372'576
Gegenüber Dritten	479'282	372'576
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'721'953	1'197'104
Kurzfristige Rückstellungen	142'291	158'478
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'922'019</b>	<b>3'668'360</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige Rückstellungen	15'416'927	13'054'355
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>15'416'927</b>	<b>13'054'355</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>19'338'946</b>	<b>16'722'715</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven	500'000	489'213
Allgemeine Gewinnreserven	38'776	0
Jahresgewinn	37'706	49'563
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'576'482</b>	<b>1'538'776</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>20'915'428</b>	<b>18'261'491</b>

## Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember  
abgeschlossene Geschäftsjahr  
(in Schweizer Franken)

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Pensions- und Pflögetaxen Bewohner	32'158'101	32'436'210
Übrige Leistungen für Bewohner	164'636	169'289
Erlöse der Restaurants	784'310	739'920
Leistungen an Personal und Dritte	634'961	750'769
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>33'742'008</b>	<b>34'096'188</b>
Betriebsbeiträge und Spenden	164'032	169'307
Übrige Erlöse	164'032	169'307
Personalaufwand	- 21'570'800	- 21'722'295
Übriger betrieblicher Aufwand	- 11'841'167	- 12'116'490
Abschreibungen/Wertberichtigungen des Anlagevermögens	- 476'642	- 392'940
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>17'432</b>	<b>33'770</b>
Finanzertrag	21'587	15'794
Finanzaufwand	- 1'313	- 333
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>37'706</b>	<b>49'231</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>37'706</b>	<b>49'231</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>37'706</b>	<b>49'231</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2019 (in Schweizer Franken)

### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 2% wertberichtigt wird.

#### Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Veräusserungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen.

Es wird keine zusätzliche pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

#### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Tarifierlöse, übrigen bewohnerbezogenen Erlöse und Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte.

#### Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Umgebungsanlagen und Gartenarbeiten	20 Jahre	linear
Möbilien und Einrichtungen	10 Jahre	linear
Medizinische Anlagen	8 Jahre	linear
Betriebsinstallationen	7 Jahre	linear
Kommunikationssysteme und Geräte	5 Jahre	linear
Fahrzeuge	5 Jahre	linear

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei rund 254 Mitarbeitenden (2018: 251).

#### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2019 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber den Personalvorsorgeeinrichtungen von CHF 182'256.10 (2018: 152'400.65).

#### Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasinggeschäften

	2019	2018
Leasingverträge	keine	keine
Mietvertrag für die Liegenschaften Herzogenbuchsee, Huttwil, Niederbipp Laufzeit 01.01.2011 – 31.12.2020	1'261'301	2'213'284
Mietvertrag für die Liegenschaften Wiedlisbach Laufzeit 01.01. 2012 – 31.12.2020	1'138'790	2'567'667
Mietvertrag für die Liegenschaft Attiswil Laufzeit 01.09.2015 – 31.12.2020	132'895	267'480

Der jährliche Mietzins ist abhängig von der Auslastung (Miete pro effektiven Pflagetagen). Der ausgewiesene Restbetrag der Mietverbindlichkeiten entspricht den im Berichtsjahr verbuchten Mietaufwendungen multipliziert mit der verbleibenden Mietdauer.

#### Rückstellungen zu Gunsten der IV-Wohngruppe Wiedlisbach

Per 31.12.2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von Fr. 31'904.85 für den Überschuss der Infrastrukturpauschale gebildet. Die Rückstellung ist zweckgebunden für künftige Investitionen und Anschaffungen für die IV-Wohngruppe in Wiedlisbach. Die Überdeckung des IV-Bereichs betrug im 2019 Fr. 8'598.74 und wurde als Rückstellung gebucht zur Deckung künftiger Verluste.

## Gewinnverwendung

Fortschreibung des Bilanzgewinnes (in Schweizer Franken)	2019	2018
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	49'563	45'715
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
– Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	– 10'787	– 45'715
– Zuweisung an die allgemeinen Gewinnreserven	– 38'776	
Jahresgewinn	37'706	49'563
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<b>37'706</b>	<b>49'563</b>

#### Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in Schweizer Franken)

	2019 Antrag des Verwaltungsrates	2018 Beschluss der Generalversammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<b>37'706</b>	<b>49'563</b>
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	– 10'787
Zuweisung an die allgemeinen Gewinnreserven	– 37'706	– 38'776
Vortrag auf neue Rechnung	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der  
dahlia oberoargau ag  
Herzogenbuchsee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 20 bis 23) der dahlia oberoargau ag für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Yvonne Burger  
Revisionsexpertin

Bern, 23. März 2020



Voilà, ein reichhaltiges, schmackhaftes Menu – en Guete!

## Adressen

### dahlia Herzogenbuchsee

Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee

### dahlia Huttwil

Spitalstrasse 51  
4950 Huttwil

### dahlia Niederbipp

Anternstrasse 24  
4704 Niederbipp

### dahlia Wiedlisbach/Attiswil

Bergstrasse 1  
4537 Wiedlisbach

### dahlia oberaargau ag

Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 955 52 28  
dahlia.oberaargau@dahlia.ch

[www.dahlia.ch](http://www.dahlia.ch)

Ein Unternehmen von dahlia Verein,  
SRO AG und Genossenschaft IGO

Mitglied von



### Impressum

Fotografie Michael Meier, Hilterfingen  
Gestaltung Reto Mettler, Langnau  
Litho/Druck Tanner AG, Langnau  
© dahlia oberaargau ag



*Zu guter Letzt – der Abwasch. Morgen beginnt alles von vorn.*



**wohl und geborgen.**